



## Hinweise zur Produkthaftung

### Sehr geehrter Winkhaus-Kunde,

gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers (§, 4 ProdHaftG) für seine Produkte sind die nachfolgenden Informationen über Sicherheits-Tür-Verriegelungen zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

### Produkteinordnung

Winkhaus-Beschläge gehören zu der Gruppe der Verschlusssysteme für lotrecht eingebaute Türen. Die Fertigung unserer Beschläge geschieht nach dem neuesten Stand der Technik.

### Aufgabendefinition der Winkhaus-Beschläge

Winkhaus-Beschläge dienen zum Verschließen und Versperren von Türen aus Holz, Kunststoff oder Aluminium und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen. Sowohl eine Einbruchhemmung durch blockierte Verriegelungselemente als auch ein wirksamer Anpressdruck wird bei Schlüsselbetätigten nur dann erreicht, wenn das Schloss mit 2 x 360° Schlüsseldrehungen verriegelt wird.

Unter Verschließen versteht man das Geschlossenhalten einer Tür derart, dass sie durch Zug und Druck nicht geöffnet werden kann, andererseits auf einfache Art und Weise, etwa durch Drückerbetätigung, zu öffnen ist. Zum Verschließen dient die Falle. Abweichende Verriegelungsmechanismen, wie z. B. Automatik- oder Panik-Verriegelung, siehe Produktbeschreibung (Gruppe 1, Blatt 1: Varianten der Schlossbetätigung, Blatt 4: Ausschreibungstexte).

Unter Verriegeln/Versperren versteht man das Sichern der geschlossenen Tür durch Drehen des Zylinderschlüssels, wodurch ein aus dem Türschloss ausgeschobener, ungefederter und starrer Riegel sowie zusätzlich zwei oder mehrere Verschlusselemente, wie z. B. Riegel oder Rastexzenter und Pilzkopfzapfen, bewegt werden. Alle Verschlusselemente greifen in entsprechende Ausnehmungen des Türrahmens/der Türzarge bzw. in Schließbleche, Schließgehäuse usw. ein.

Unter Entriegeln/Entsperren versteht man das Aufschließen der geschlossenen Tür durch entgegengesetztes Drehen des Zylinderschlüssels, bis sich die Verschlusselemente in ihrer Öffnungsstellung befinden.

### Produktausführungen

Der jeweilige Gesamtbeschlag (Verschlusssystem) ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus-Originalteilen ausgelegt. Die Mitverwendung systemfremder Teile darf nur durch unsere schriftliche Billigung erfolgen, da sonst Schäden entstehen können, für die wir keine Haftung übernehmen.

Winkhaus-Beschläge werden mit folgenden Verschlusssystemen ausgeführt; - als Massiv-Schwenkriegel-Verschluss, als Rastexzenter-Verschluss, als Rastexzenter/Pilzkopfzapfen-Verschluss, als Tresor-Bolzen- oder Bolzen-Verschluss. Dabei sind Ausführungen möglich, die außer dem Hauptschloss mit 2 bis 4 zusätzlichen Verriegelungspunkten (oder sogar 16 bei der sog. Tresor-Bolzen-Verriegelung) ausgestattet sind. Bei den Verschlusssystemen wird das Verriegeln/Versperren durch die Verschlusselemente wie z. B. Riegel, Rastexzenter oder Rastexzenter und Pilzkopfzapfen übernommen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Zur Sicherstellung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben;
- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln (z. B. Schlüssel, Zylinder) und Zubehör (z. B. Schließblech) von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen.

Mitgeltende DIN bzw. EN-Normen sind dabei zu beachten.



## 1 Hinweise zur Produkthaftung

2 Der bestimmungsgemäße Gebrauch ist gegeben, wenn die Winkhaus-Beschläge:

- 3
- gemäß ihrer Aufgabedefinition und Einbauvorgaben eingesetzt werden (u. a. Einbau entsprechend der Winkhaus Programmübersichten);
  - die im Katalog oder schriftlich vereinbarten Produktleistungen nicht überschritten werden;
  - nicht bestimmungswidrig gebraucht werden;
  - regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden;
  - nicht über die Anzeichen ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden;
  - bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden.

4 Die Verschlusssysteme sind für die Aufnahme von Profilylindern nach DIN 18252 bzw. EN 1303 vorgesehen. Der Schlosskasten ist nach DIN 18251 auf alle gängigen Türschilder und -rosetten abgestimmt.

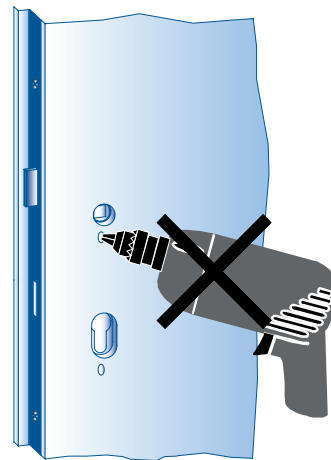
5 Die Verschlusssysteme sind nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen. Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

### Bestimmungswidriger Gebrauch und Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlusssystemen liegt insbesondere vor, wenn

1. die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
2. durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlusssystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
3. ein Ein- oder Angriff an dem Verschlusssystem oder Schließblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;

4. das Türblatt im Bereich des Schlosskastens oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;



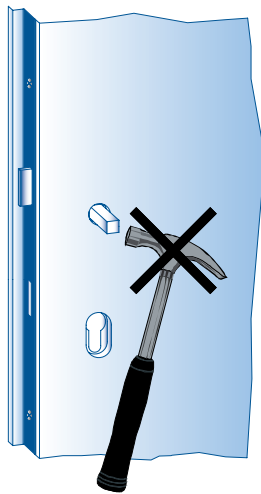
5. zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;



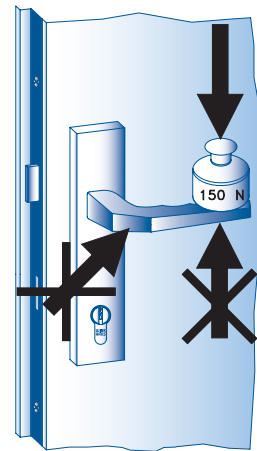


## Hinweise zur Produkthaftung

6. der Drückerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;



9. der Drücker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drücker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;



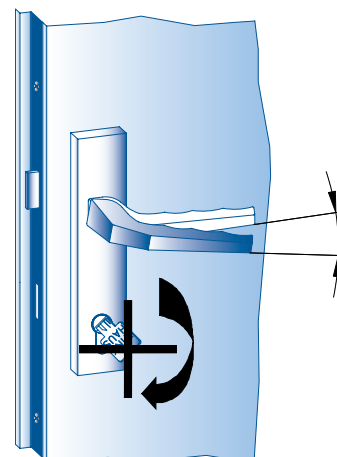
7. die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie dem Schlossriegel oder der Falle;



10. eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts beim Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;

11. eine nicht dafür zugelassene Doppelflügeltür über den Standflügel geöffnet wird oder zur Betätigung des Verschlusssystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;

12. Drücker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;



8. nicht bestimmungsgemäße, über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlusssystem übertragen werden;



1

## Hinweise zur Produkthaftung

2

13. das Schloss nicht mit dazugehörigem Schlüssel oder artfremden Gegenständen geschlossen wird.

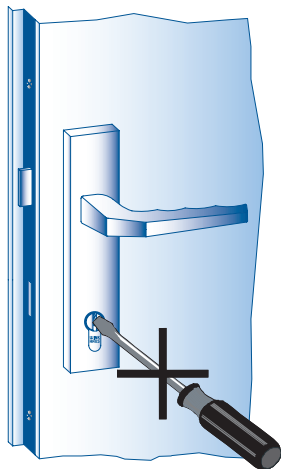
3

4

5

6

7



### Produktleistungen

Sofern die Produktleistungen nicht in unseren Katalogen und Prospekten konkret festgelegt sind, müssen die Anforderungen an die einzelnen Verschlusssysteme mit uns vereinbart werden.

Die Angaben zu Produktleistungen beziehen sich allein auf die Kombination von Winkhaus-Originalteilen. Die weitere Zusammensetzung von Beschlagteilen (z. B. Anordnung von Drückern, Zylindern oder zusätzlichen Beschlagteilen) hat nach Vorschriften dieser Hersteller zu erfolgen.

Die Gebrauchstauglichkeit von Verschlusssystemen ist u. a. abhängig von Betätigungshäufigkeit, Betätigungsweise, Umgebungseinflüssen, Wartung und Pflege.

### Produktwartung und Pflege

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. fehlerhafte Teile auszutauschen.

Schließzylinder und Schlüssel sind zu ersetzen, sobald trotz ordnungsgemäßer Wartung Störungen insbesondere beim Einstecken oder beim Herausziehen des Schlüssels auftreten.

Mindestens einmal jährlich - je nach Beanspruchung auch öfter - sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Verschlusssystems mit technischer Vaseline zu fetten und auf Funktion zu prüfen.

Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

### Informations- und Instruktionspflichten

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten gemäß den Festlegungen im **Produkthaftungsgesetz** stellt Winkhaus Türtechnik folgende Produktinformationen zur Verfügung:

- für den Planer: Planungshandbuch
- für den Fachhandel: Planungshandbuch, Beschlagübersichten, Produktblätter
- für den Verarbeiter: Produktblätter, Anschlaganleitungen, Hinweise zur Transportsicherung, Informationen zur Produkthaftung
- für den Bauherren und Benutzer: Informationen zur Produkthaftung, Wartungs- und Pflegehinweise

Die genannten Personen und Institutionen sind ihrerseits durch das **Produkthaftungsgesetz** verpflichtet, die aufgeführten Produktinformationen, insbesondere die Informationen zur Produkthaftung, beim Hersteller oder Fachhandel anzufordern, zu beachten und an nachfolgende Verwender und Benutzer weiterzugeben.

### Herausgeber und Bezugsquelle

Winkhaus Türtechnik GmbH & Co. KG  
Berkeser Straße 6  
D-98617 Meiningen - Dreißigacker  
Tel. +49 3693 950-0  
Fax +49 3693 950-134